

# Leben statt Funktionieren

**F**ragen der Zeit“ nennt sich die Reihe, in der Jörg Alt und Samuel Drempetic ihre angenehm zu lesende Dokumentation einer Tagung platzieren konnten. Die anhaltende Finanzkrise markiert den Ausgangspunkt, um nach wirtschaftlich und ökologisch ausgewogenen Alternativen zur aktuellen Weltordnung zu fragen. Was ist gerecht?

So geht es nicht allein um Wohlstands-, sondern auch um Glücksforschung, neben Schuldenkrisen auch um Sinnkrisen. Und es geht um die Bereitschaft, anders zu handeln, und um Verwirklichung der Ideen. Natürlich fehlen die „Occupy“-Bewegung oder die „Piraten“ nicht. Sympathisch ist, dass die

Herausgeber anbieten, für die gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit auch von unterschiedlichsten Aussteigertypen zu lernen, die quer durch Deutschland ihr Zuhause haben. Vielleicht käme es tatsächlich darauf an, die in unseren Augen „normale“ globalisierte Welt wieder mit mehr Befremden wahrzunehmen, damit das Leben jenseits des klassischen Wachstumsmodells eine neue Chance in ihr bekommt. Vera Krause

Jörg Alt, Samuel Drempetic (Hg.)

## **Wohlstand anders denken**

Lehren aus den aktuellen Weltkrisen. Reihe: „Fragen der Zeit“, Bd. 7 (Echter Verlag, Würzburg 2012, 160 S., 14,80 €)